

10.3.7.1 Organisatorische Schritte

Die Kompetenzen der Nachnutzungsprojektleiter:innen bei der organisatorischen Dimension umfassen 3 zentrale Aufgaben. Um den Anschluss von EfA-Leistungen vorzubereiten und zu koordinieren, sollten Sie gemeinsam mit dem Kernteam Nachnutzung die Erfüllung folgender Aufgaben sicherstellen:

Organisationsstrukturen für die Nachnutzungspipeline schaffen

- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in prüft und dokumentiert übergreifend welche Leistungen wann zur Nachnutzung bereit stehen
- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in verantwortet die landesweite Organisation der Nachnutzungspipeline

Informationsaustausch gewährleisten

- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in steht in engem Informationsaustausch mit den Projektleiter:innen der Umsetzungsbegleiteams
- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in sichert die Wissens-/Erkenntnissynthese zur Nachnutzung im Land
- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in stellt in Einzelfällen die direkte Einbindung und Information von Kommunen sicher (leistungsspezifisch)

Monitoring und Reporting durchführen

- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in verantwortet das „Monitoring“ bereits nachgenutzter Leistungen bzw. deren Umsetzungsstand
- Der/die Nachnutzungsprojektleiter:in stellt das Reporting sicher und informiert die OZG-K in regelmäßigen Abständen zum Umsetzungsstand im Land

Stand: 02.08.2021